



Kundeninformation

Fahnenblattbehandlung Winterweizen (T2)

Erste, früh gedrillte Weizenbestände bzw. frühe Sorten beginnen mit dem Schieben des Fahnenblattes. Die obersten drei Blätter sorgen für 75 % der Ertragsleistung und sollten deshalb möglichst langanhaltend gegen Pilzkrankheiten geschützt werden. Die Witterung und damit die Ausgangsbedingungen sind regional sehr unterschiedlich. An einigen Standorten ist es nach wie vor sehr trocken. Hier sollte trotzdem ein fungizider Schutz appliziert werden, denn insbesondere wärmere Temperaturen auch in den Nächten sorgen für bessere Infektionsbedingungen von Braunrost. In den Regionen, in denen immer mal wieder Niederschläge gefallen oder angekündigt sind, rückt *Septoria tritici* stärker in den Fokus.



30.04.2025 Chevignon
Norderfriedrichskoog

Die Fahnenblattspritzung kann erfolgen, sobald das Fahnenblatt bereits mehr als zur Hälfte geschoben ist.

NEU: In diesem Jahr gibt es auf dem deutschen Markt mit dem **Jessico Duo Pack** erstmalig eine Azol-freie Lösung. Diese Packlösung besteht aus den Einzelprodukten **Jessico One** (50 g/l Fenpicoxamid) und **Silvron** (100 g/l Fluopyram + 100 g/l Bixafen). Damit enthält diese Fungizidinnovation drei Wirkstoffe aus den zwei neuesten Wirkstoffgruppen. Der Wirkstoff Prothioconazol wurde in den vergangenen Jahren sehr oft und zum Teil mehrmals in einer Kultur eingesetzt, wodurch das Resistenzrisiko steigt. Durch den Einsatz von Jessico Duo wird ein Wirkstoffwechsel vorgenommen und damit Resistenzen aktiv vorgebeugt. Wenn in der T1-Spritzung bereits ein Prothioconazol-haltiges Produkt (z.B. **Flexure**, **Input Classic/Triple**) eingesetzt wurde, ist es sinnvoll nun Jessico Duo einzusetzen. Jessico Duo zeichnet sich durch eine sehr gute protektive Wirkung gegen *Septoria tritici* und Roste aus. Insbesondere in der Wirkungsdauer werden hier neue Maßstäbe gesetzt. Die Kurativwirkung der Azole hat in den letzten Jahren zunehmend nachgelassen und auch die Dauerwirkung beträgt bei den derzeit gesunden Beständen nur wenige Tage. Jessico Duo ist das Fungizid mit der längsten Dauerwirkung und schützt die ertragsbildenden Blattetagen über mehrere Wochen.

An Standorten, mit höherem Ausgangsbefall aufgrund von höheren Niederschlägen, empfehlen wir im Fahnenblattstadium den Einsatz von **Balaya + Morex**. Die Revysol-haltige Packlösung zeichnet sich durch die Kombination von drei verschiedenen Wirkstoffen aus drei verschiedenen Wirkstoffgruppen aus und überzeugt mit seiner breiten Wirkungsleistung, sowohl kurativ als auch protektiv.

Empfehlung zur Fahnenblattbehandlung (BBCH 39/49) im Getreide (<i>Septoria</i> , Rost-Arten, DTR) in Winterweizen	
Erhöhtes Befallsrisiko + hohe Ertragserswartung	Balaya 0,8–1,0 l/ha + Morex 1,2–1,5 l/ha (NW605: 90 % = *)
vorhandener Ausgangsbefall	Ascra Xpro 1,0–1,5 l/ha (NW605: 90 % = *, NW606, NW701)
Protektiver Schutz hohe Ertragserswartung, septoriaanfällige Sorten	Jessico Duo Pack: Jessico One 1,25 l/ha + Silvron 0,75 l/ha (NW607-1: 90 % = 5 m; NW706) (NT104, NW609-1) ab BBCH 41
Normales Befallsrisiko bei mittleren Erträgen, rostanfällige Sorten	Elatus Plus 0,5–0,75 l/ha + Plexeo 0,75–1,12 l/ha (NW605: 90 % = *)





Mit steigenden Temperaturen nimmt auch die Gefahr von Braunrost im Winterroggen zu.

Empfehlung Fahnenblattbehandlung Winterroggen (BBCH 37/55)

Schutz der ertragsbildenden Blätter, v. a. gegen Braunrost

Elatus Plus 0,5–0,75 l/ha + Plexeo 0,75–1,12 l/ha (NW605: 90 % = *)

Zusammen mit der Fungizidanwendung kann jetzt noch eine Einkürzung im Weizen zur Stabilisierung der obersten Halmabschnitte erfolgen. Je nach Lageranfälligkeit, Stickstoffverfügbarkeit und Wasserangebot können die Aufwandmengen angepasst werden.

Empfehlung zur Wachstumsregleranwendung im Fahnenblatt (BBCH 37/39)

Moxa 250 EC 0,15–0,25 l/ha

Prodax 0,30–0,50 kg/ha

Medax Top 0,30–0,50 kg/ha + Turbo 0,30–0,50 kg/ha

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

